

16.03.2017 - 09:17 Uhr

## Projekt "Faires Lager" von Katholische Kirche Stadt Luzern, Fastenopfer, youngCaritas, Jungwacht Blauring Schweiz und Pfadibewegung Schweiz Faire Lager auf Erfolgskurs

Luzern (ots) -

Die Pfadibewegung Schweiz und Jungwacht Blauring Schweiz, die zwei grössten Jugendverbände des Landes, engagieren sich neu im Projekt "Faires Lager". Zusammen mit der Katholischen Kirche Stadt Luzern, dem Fastenopfer und youngCaritas bilden sie die Träger-schaft. Das Ziel des Projekts "Faires Lager" ist mehr Nachhaltigkeit in Jugendlagern. In diesem Jahr steht dabei das Thema Lagermüll im Zentrum.

Nach einer Pilotphase 2014 mit sechs Jugendgruppen aus dem Kanton Luzern, wurde das Projekt "Faires Lager" in den vergangenen beiden Jahren erfolgreich in der gesamten Deutsch-schweiz lanciert. 2016 beteiligten sich 36 Lager. Nun erfolgt mit der neuen Zusammensetzung der Trägerschaft ein weiterer wichtiger Schritt im Ausbau des Projekts. Die beiden nationalen Organisationen lösen die kantonalen Jugendverbände von Jungwacht Blauring und Pfadi aus dem Kanton Luzern ab.

Tausende Kinder und Jugendliche verbringen jedes Jahr einen Teil ihrer Ferien in den Lagern von Jungwacht, Blauring oder Pfadi. Neben Erholung, Spass und der Förderung des Gemeinschaftssinns sind auch Fairness und ein respektvoller Umgang mit der Natur wichtige Ziele. Nebst der Herausforderung Sommerlager zu planen und durchzuführen, rücken solche Vorsätze beizeiten auch in den Hintergrund. Seien es organisatorischen Gründe oder eingeschränkte Budgets - es ist nicht immer einfach Nachhaltigkeitsaspekte im Auge zu behalten bei der Lagerplanung.

Dies zu ändern hat sich das Projekt "Faires Lager" zur Aufgabe gemacht. Mit Workshops in den Ausbildungskursen von Pfadi und Jungwacht Blauring und einem Projektwettbewerb werden die Jugendlichen motiviert, im Lagerhaushalt Nachhaltigkeitsaspekte stärker zu beachten und auch die Kinder und Eltern zum Thema zu sensibilisieren. Dabei darf die Freude am Thema nicht zu kurz kommen - denn der moralische Zeigefinger ist fehl am Platz. Die Kreativität und der Ideenreichtum der jugendlichen Lagerleitenden bieten einen grossartigen Ausgangspunkt, um lagergerechte Lösungsansätze zu entwickeln. Dies haben die Teilnehmenden der vergangenen beiden Projektwettbewerbe eindrücklich gezeigt, in dem sie kreative Rezepte und Spiele für eine nachhaltige Lagerküche entwickelt haben.

Für den Wettbewerb der Lagersaison 2017 kann man sich ab dem 2. Mai unter [www.faires-lager.ch](http://www.faires-lager.ch) anmelden. Ein Leitfaden und die Webseite bieten weitere Tipps für eine nachhaltige Lagerplanung. Nachdem sich der Wettbewerb zwei Jahre in Folge um die Lagerküche drehte, rückt nun mit dem Thema Lagermüll ein neuer Themenaspekt in den Fokus. Als Auftakt zum neuen Thema wurden im vergangenen Jahr am Grossanlass Jublaversum von Jungwacht Blauring Schweiz Gitarren aus Elektroschrott und Holzabfällen gebastelt.

Kontakt:

Hinweis an die Redaktionen: Für Interviews und Hintergrundinformationen sowie Bildmaterial: Helen Joss, youngCaritas, Tel.: 041 419 24 60, [hjoss@caritas.ch](mailto:hjoss@caritas.ch).

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100800243> abgerufen werden.